

## Au- pair in Deutschland

Ein Au-Pair Mädchen zu sein ist ein wichtiger Schritt im Leben. Wenn man so eine Entscheidung trifft, muss man fertig sein viel Neues zu erleben.

Zuerst ist natürlich alles ungewöhnlich und fremd. Man kann Heimweh haben. Das ist typisch und normal. So ein Gefühl habe ich auch erlebt. Aber mit kurzer Zeit ändert sich alles. Je schneller man in der Familie integriert desto besser man sich fühlt. Normalerweise die Familie hilft Au-Pair, z.B. erklärt wie funktionieren Fahrkarten und kauft Monatskarte. Auch hilft Familie mit Anmeldung, weil das ein bisschen schwer für Au-Pair ist. Beim Deutschkurs soll die Familie auch helfen.

Es ist wichtig alles mit Familie besprechen. Wenn man Probleme mit Familie hat, muss man keine Angst haben, weil die Agentur immer dabei ist und kann Au-pair helfen.

Als Au-pair hat man solche Pflichten: man soll um die Kinder kümmern – das heißt die Kinder in Schule, Kindergarten oder Krippe bringen und dann abholen, mit Kindern spielen und etwas kochen oder leute Haushaltarbeit machen. (In jeder Familie kann unterschiedlich sein)

Aber Au-pair ist nicht nur Deutsch lernen und um Kinder kümmern, das ist auch viel mehr. Man kann verschiedene Leute aus verschiedenen Kontinenten kennen lernen z.B. in Au-Pair Treffen und man kann Freunde finden, zusammen reisen, und viele verschiedene Aktivitäten machen. Au-Pair Jahr das ist wirklich sehr schöne Zeit. Ich empfehle Au-pair Programm zu machen, weil das eine gute Möglichkeit ist, das Weltbild zu erweitern.

Valeria Derkach